



Rechenschaftsbericht

über das Arbeitsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024

Austrian Padel Union

Die Austrian Padel Union (APU) ist eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte, nationale Interessenvertretung und Serviceorganisation für alle Vereine und Sporteinrichtungen, die ihren Mitgliedern Padel anbieten oder anbieten möchten.

Eingetragen im Vereinsregister unter ZVR-Zahl 1397865008, Schmalzhofgasse 26/1. Stock, 1060 Wien

Inhalt

Tätigkeitsbereich	3
Angaben zum Verband	3
Ziele und Leistungen.....	3
Verbandsorgane	3
Vorstand NEU seit der Generalversammlung vom 25.4.2024	3
Teammitglieder und Unterstützer 2024.....	3
Mitglieder	4
Gründungsmitglieder	4
Landesverbände	4
Vereine (ordentliche Mitglieder).....	4
Landesverbände (ordentliche Mitglieder).....	4
Standorte (außerordentliche Mitglieder).....	4
Mitgliederentwicklung	4
Angestrebte Verbandsmitgliedschaften/Anerkennungen	6
Bundessportorganisation (Sport Austria).....	6
Bundessport GmbH (BSG)	6
Internationaler Padelverband (FIP)	6
Finanzbericht	7
Einnahmen/Ausgaben	7



Mitgliedsbeiträge	9
Interessenvertretung.....	9
Referatsberichte.....	9
Ausbildungsreferat	9
Frauenreferat	9
Jugendreferat	10
Seniorenreferat	10
Turnierreferat.....	11
Rangliste (Stand Ende 2024).....	12
Anti-Doping Referat.....	12
Verbandsaktivitäten	12
Veranstaltungen	12
Internetauftritt	13
Social Media	13
Facebook	14
Instagram.....	15
Ausrichtung für die kommenden Jahre	16
Aktivitäten/Jahresplanung 2025	16



Tätigkeitsbereich

Als österreichischer Padelverband verfolgen wir das Ziel, die junge Sportart Padel in Österreich bekannt zu machen und möglichst viele neue Spieler:innen zu gewinnen. Nach fünf erfolgreichen Jahren haben wir es bereits geschafft, Padel österreichweit zu etablieren. Nun liegt der Fokus darauf, die Sportart in jedem Bundesland als Breitensport zu verankern. Dafür sind stabile Landesstrukturen und die aktive Zusammenarbeit mit regionalen Partnern entscheidend.

Gemeinsam wollen wir die österreichische Padel-Community nachhaltig vergrößern, neue Standorte gewinnen, Vereine bei der Organisation von Turnieren und Trainings unterstützen sowie eng mit europäischen und internationalen Verbänden kooperieren.

Angaben zum Verband

Das Vorstands-Team umfasst neben dem Präsidenten aktuell eine Vizepräsidentin, einen Vizepräsidenten und ein weiteres Vorstandsmitglied.

Verbandsziele und Leistungen

- Förderung und Verbreitung des Padelports in Österreich
- Zentrale Turnierplattform zur einfachen Verwaltung von Padel Turnieren
- Anerkennung als förderwürdige Sportart zur Gewinnung finanzieller Unterstützung
- Aufbau des Spitzensports durch Einrichtung nationaler Kader (Damen, Herren, Jugend)
- Hochwertige Ausbildung von Padel-Coaches (Übungsleiter- und Bronze-Kurse)
- Beratung rund um den Padelport (Anlagenbau, Turnierorganisation)
- Durchführung von Österreichischen Meisterschaften, Bundesliga sowie Elite-Turnierserie inklusive Masters-Event

Verbandsorgane

Vorstand seit der Generalversammlung vom 25.4.2024:

1. Christian Ludwig – Präsident
2. Eva Handl – Vizepräsidentin
3. Martin Schäffl - Vizepräsident
4. Peter Kugler – Vorstandsmitglied

APU-Unterstützer 2024

- Christian Finck – Technische Betreuung
- Katharina Alten – Administration/Mitgliederbetreuung
- Alexander Kolb – Turnierreferat
- Dawn Foxhall – Jugendreferat
- Christoph Krenn
 - Anlagenbau
 - Padel Ausbildungen (Hello Padel Academy Kurse und APU-Übungsleiter)



- David Alten – Padel Ausbildungen (Hello Padel Academy Kurse und APU-Übungsleiter)
- Jose Landeta
 - Padel Ausbildungen (Hello Padel Academy Kurse)
 - Nationalcoach Herren- und Damenteam
- Andoni Jimenez – Nationalcoach Damenteam (seit November 2024)

Mitglieder

Gründungsmitglieder

1. Christian Finck
2. Eva Handl
3. Isabel Ludwig
4. Christian Ludwig
5. Peter Kugler

Landesverbände

1. Burgenland
2. Niederösterreich
3. Steiermark
4. Wien
5. Tirol
6. Vorarlberg
7. Kärnten

Vereine (ordentliche Mitglieder)

Per 31.12.2024: 47 (aktuell 48)

Landesverbände (ordentliche Mitglieder)

Per 31.12.2024: 7

Standorte (außerordentliche Mitglieder)

Per 31.12.2023: 51 (aktuell 56)

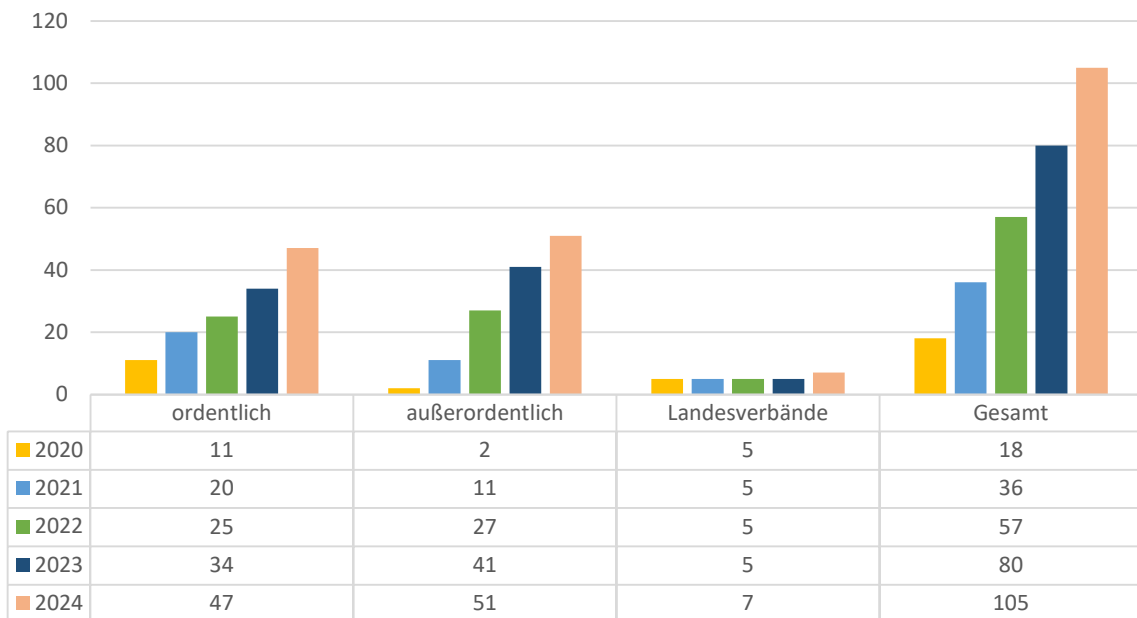
Alle Mitgliedsvereine und -standorte sind auf unserer Homepage www.padel-austria.at/locations namentlich angeführt und jederzeit aktuell einzusehen.

Mitgliederentwicklung

2024 verzeichnete die APU mit 23 neuen Mitgliedsstandorten und zwei zusätzlichen Landesverbänden erneut ein deutliches Wachstum. Die jährliche Steigerungsrate liegt somit weiter leicht über jenen der Vorjahre und es werden rd. 20-30 neue Padel-Anlagen in Österreich pro Jahr errichtet.

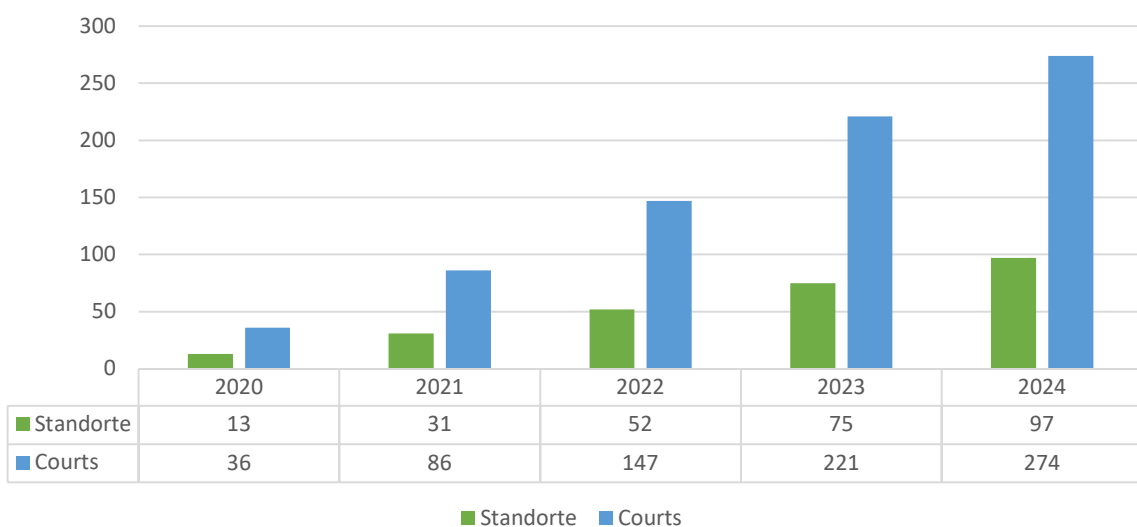


Mitglieder der APU 2020-2024



Die Anzahl der Mitglieder betrug per Ende 2024 insgesamt 105 (inkl. Landesverbände) mit gesamt 274 Padelcourts.

Entwicklung Standorte & Courts 2020-2024



Angestrebte Verbandsmitgliedschaften/Anerkennungen

Bundessportorganisation (Sport Austria)

Die Kooperation mit dem Österreichischen Padelverband (ÖPV) unter dem neuen Präsidenten Martin Schäffl konnte erfolgreich etabliert werden und seither wird gemeinsam unter der Schirmherrschaft der APU mit dem ÖPV als Mitglied an den Themen Anerkennung der Sportart, Anerkennung als förderwürdiger Verband in Österreich und der Mitgliedschaft der APU im internationalen Padel Verband (FIP) gearbeitet.

Weiterhin verfolgt die APU die Anerkennung durch die Bundessportorganisation (BSO).

Bundessport GmbH (BSG)

Im Dezember 2024 fand ein Gespräch im Sportministerium mit dem zuständigen Sektionschef statt, bei dem uns eine außerordentliche Förderung für den Aufbau des Verbandes zugesichert wurde.

Daraufhin wurde im Jänner 2025 bei der Bundessport GmbH (BSG) ein Fördervertrag für die Jahre 2025 und 2026 abgeschlossen. Der vom Bund zugesicherte Betrag von rd. 90.000 Euro ist zweckgebunden für personelle Aufwendungen zum strukturellen Aufbau innerhalb der APU, wobei etwa 12.000 Euro davon gezielt für den Spitzensport (Damen, Herren und Jugend) verwendet werden können.

Internationaler Padelverband (FIP)

Der neue Präsident des ÖPV, Martin Schäffl, hat die FIP bereits schriftlich darüber informiert, dass der ÖPV nun Teil der APU ist und diese künftig offiziell die Vertretung des Padelsports in Österreich übernimmt.



Finanzbericht

Einnahmen/Ausgaben

Im Jahr 2024 verzeichneten wir sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben einen deutlichen Anstieg. Auf der Ausgabenseite kamen durch die Kooperation mit dem ÖPV insbesondere Kosten von rund 40.000 Euro für die Teilnahme an internationalen Bewerbungen hinzu.

Ein Teil dieser Kosten konnte durch Mehreinnahmen aus Nenngeldern, Lizenzgebühren und Sponsoringgeldern abgedeckt werden, die gestiegene Mitgliederzahl und die zunehmende Anzahl an Turnieren erforderten allerdings auch weitere Investitionen in die Turnierplattform. Darin enthalten sind auch die Aufwendungen für die Entwicklung und technische Umsetzung der Austrian Padel Number (APN). Diese Kosten wurden nicht mehr im Jahr 2024 verrechnet, wodurch das Jahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte.

Der Kontostand per 31.12.2024 betrug EUR 7.268,18. Verlauf seit 2020 siehe Tabelle:

JAHRESENDERGEBNIS	2024	2023	2022	2021	2020
Überschuss/Minus	3 087,88	-16 185,56	9 854,60	7 612,77	2 898,49
Übertrag ins kommende Jahr (Anfangsbestand Bank)	7 268,18	4 180,30	20 365,86	10 511,26	2 898,49

Im Laufe des Jahres 2024 wurden Einnahmen in der Höhe von EUR 161.570,82 generiert. Diese Einnahmen setzten sich gemäß folgender Tabelle zusammen:

EINNAHMEN	2024	2023	2022	2021	2020
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Ausbildungen (Teilnahmegebühren Lehrgänge)	43 820,00	28 084,00	14 075,00	5 850,00	2 350,00
Lizenzgebühren Plattformnutzung Mitglieder	51 736,00	17 481,00	11 020,00	584,00	
Mitgliedsbeiträge	13 250,00	9 100,00	4 800,00	2 900,00	650,00
Nenngelder / Turniereinnahmen	28 470,00	12 260,00	13 670,00	11 620,00	5 040,01
Sonstige Einnahmen / Weiterverrechnung	9 733,59				
Sponsoring	14 560,00	2 410,00	13 000,00	5 500,00	695,00
Habenzinsen Konto	1,23	2,90	1,53	0,64	0,08
	161 570,82	69 337,90	56 566,53	26 454,64	8 735,09

Ausbildungen (Teilnahmegebühren Lehrgänge)	HPA Kurse und Übungsleiter
Lizenzgebühren Plattform	Einnahmen Lizenzgebühren der Standorte (immer Q4 altes Jahr bis Q3 aktuelles
Mitgliedsbeiträge	100,- bzw. 200,- Euro pro Verein/Standort
Nenngelder / Turniereinnahmen	Für APU Turniere, wie ÖM, Bundesliga
Sonstige Einnahmen / Weiterverrechnung	Durchlaufposten für Flüge, Hotelkosten, die von den Spieler*innen selbst bezahlt wurden
Sponsoring	Sponsoringeinnahmen über Geldsponsoring, Namenspatronat, Banner auf



2024 fielen Ausgaben in der Höhe von EUR 158.482,94 an. Diese setzten sich aus den folgenden Hauptbestandteilen zusammen:

AUSGABEN	2024	2023	2022	2021	2020
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Ausbildungskosten (Coaches, Schulungsmaterialien)	36 917,00	30 652,36	15 305,00	3 000,00	1 600,00
Ausgaben national (Inlandsreisen, Spesen)	2 296,61				
Ausgaben international (Veranstaltungen, Gebühren)	38 281,97				
Bürounterstützung, Social Media, Event Betreuung	8 415,00				
Lizenzgebühren für Plattform / Software	17 301,00	5 688,00	4 401,60	3 558,40	
Preisgelder / Pokale / Medaillen	13 668,20	16 600,00	10 000,00		
Platzgebühren, Turnieraussgaben	16 264,00	14 129,00	8 850,00	7 280,00	2 421,80
Sonstige Aufwendungen	5 833,50	5 536,25	4 772,99	26,00	280,00
Turnierleitung / Medizinische Betreuung	3 120,00	800,00	580,90		
Versicherung	168,00	168,00	168,00	168,00	
Werbeaufwand- und Büromaterialien	16 133,75	11 864,02	2 551,10	4 728,14	1 494,78
Kest, Kontoführung	83,91	85,83	82,34	81,33	40,02
	158 482,94	85 523,46	46 711,93	18 841,87	5 836,60

Ausbildungskosten (Coaches, Schulungsunterlagen)	HPA Coaches und Unterlagen, Unterkunft Mauri Andrini, Jugend Länderkampf, Sichtungstrainings
Ausgaben national (Inlandsreisen, Spesen)	Inlandsreiseaufwand zu Turnieren, Nächtigung Coaches für Nationalkadertraining
Ausgaben international (Veranstaltungen, Gebühren)	Auslandsreiseaufwand, Betreuer und Coaches, Hotelkosten, Nennggebühren für intern. Bewerbe
Bürounterstützung, Social Media, Event Betreuung	Aufwand externe Unterstützung für Social Media, PR, Medienarbeit
Lizenzgebühren für Plattform / Software	Kosten für den Betrieb, Wartung, Änderungen an der Plattform, Internet & Softwaregebühren
Preisgelder / Pokale / Medaillen	Preisgelder für ÖM und Masters, Pokale und Medaillen für alle APU Turniere
Platzgebühren, Turnieraussgaben	Kosten für Platzmiete für APU Turniere
Sonstige Aufwendungen	Vereinsanwalt, Spende Ö3 Weihnachtswunder, Meldungen LPD, Finanzamt
Turnierleitung / Medizinische Betreuung	PRAE Turnierleitungen und Physio-Betreuung ÖM, Bundesliga
Versicherung	Versicherung Grazer Wechselseitige
Werbeaufwand- und Büromaterialien	Büromaterialien, Generalversammlung, Streaming, Fotograf, Textildruck
Kest, Kontoführung	



Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge wurden weiterhin nicht erhöht und betrugen im Jahr 2024:

- Bis zu zwei Padelplätze: € 100,-
- Ab drei Padelplätzen: € 200,-

Interessenvertretung

Im Jahr 2024 wurden seitens APU folgende Termine wahrgenommen:

- Monatliche Vorstandssitzungen
- Regelmäßige Termine zur Weiterentwicklung der Turnierplattform (z.B. Einführung der Austrian Padel Number – APN, Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit)
- Periodische Sitzungen zu den Themen Jugendarbeit und Ausbildung
- Abstimmungsgespräche zur Kooperation mit dem ÖPV
- Koordinierende Treffen mit Vertreter:innen der BSO und BSG
- Abstimmungen mit Juristen zu aktuellen Fragen rund um Padel in Österreich
- Gespräche mit Mitgliedern zu Themen wie Meisterschaften und Turnieren
- Abstimmungstreffen mit Landesverbänden sowie Unterstützung bei der Gründung neuer Landesverbände
- Individuelle Termine mit einzelnen Mitgliedern zu spezifischen Anliegen

Referatsberichte

Ausbildungsreferat

Ausbildungskurse (Bronze Kurse & Übungsleiterkurse)

Die Ausbildungsangebote der APU erfreuten sich auch 2024 wieder großer Nachfrage. Besonders beliebt waren die Bronze-Kurse in Zusammenarbeit mit der Hello Padel Academy sowie die Übungsleiterkurse in Zusammenarbeit mit der Play Padel Academy.

Insgesamt fanden 3 Bronze-Kurse in deutscher Sprache und 2 Bronze-Kurse in englischer Sprache mit gesamt 55 Teilnehmer:innen sowie 3 Übungsleiterkurse mit 42 Teilnehmer:innen statt.

Ziel ist es weiterhin, an jedem Padel-Standort mindestens einen zertifizierten Padel-Coach (Bronze-Level) auszubilden, um ausreichende Trainingsmöglichkeiten für Anfänger:innen sicherzustellen. Personen, die von Mitgliedsvereinen zur Ausbildung entsandt werden, erhalten auch zukünftig finanzielle Unterstützung.

Frauenreferat

2024 wurden 90 Damenbewerbe und 120 Mixed-Bewerbe erfolgreich durchgeführt. Darüber hinaus fanden über 200 Jux-Turniere statt, die insbesondere Frauen den Einstieg in den Wettkampfsport erleichtern sollen.



Bei den Österreichischen Meisterschaften traten 32 Damen im Damenbewerb und 31 Damen im Mixed-Bewerb an. Auch die Bundesliga verzeichnete 2024 mit insgesamt 21 teilnehmenden Teams in zwei Kategorien ein Rekordjahr. In der 1. Bundesliga spielten 7 Damen-Teams, in der 2. Bundesliga sogar 14 Damen-Teams. Rund 160 Damen aus ganz Österreich nahmen am größten Damen-Padel-Event Österreichs in der Padelzone Hagenbrunn teil.

Ende 2024 waren 985 Damen in der seit 2020 bestehenden Damenrangliste registriert, eine deutliche Steigerung gegenüber 793 Damen Ende 2023. Aktuell liegt die Zahl bei über 1.600 Spielerinnen mit weiterhin stark steigender Tendenz.

Jugendreferat

2024 konnten wir mit Dawn Foxhall eine engagierte Unterstützerin für die Jugendarbeit gewinnen. Sie übernahm den Aufbau und das Training des Jugendnationalteams und begleitete das Team ehrenamtlich als Nationalcoach zur Jugend-Europameisterschaft nach Budapest, wo ein 13. Platz erzielt wurde und wertvolle Erfahrungen gesammelt werden konnten.

Obwohl wir uns in der Jugendarbeit noch am Anfang befinden, sind wir dank intensiver Bemühungen optimistisch, bald österreichweit wirksame Strukturen etablieren zu können. Zur verbesserten Vorbereitung des Jugend-Nationalteams auf zukünftige Wettbewerbe engagierten wir zudem den spanischen Trainer Andoni Jimenez, der bereits das Damennationalteam leitet und ab 2025 auch die Jugend betreuen wird.

Zusätzlich führten wir erneut eine Jugend-Bundesliga mit sechs teilnehmenden Teams durch. Bei den österreichischen Jugendmeisterschaften im Dezember nahm leider nur eine geringe Anzahl von sechs Paaren teil, was eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Um zukünftig mehr Kinder und Jugendliche für Padel zu begeistern, wurden neue Maßnahmen beschlossen und für 2025 ein Jugendförderbudget von 10.000 Euro vorgesehen. Dieses soll an aktive Mitgliedsstandorte in Form eines Jugendbonus von jeweils 500 Euro ausbezahlt werden, um die Nachwuchsförderung in ganz Österreich nachhaltig zu stärken.

Ende 2024 umfasste die Jugendrangliste 183 Spieler:innen, aktuell sind bereits 246 Jugendliche registriert.

Seniorenreferat

Erstmals in der Geschichte der APU entsandten wir im Rahmen der Kooperation mit dem ÖPV bereits im April ein Seniorenteam zur Europameisterschaft nach La Nucia in Spanien und arbeiteten intensiv daran, den Seniorenkader weiter auszubauen.

Für Mitte 2025 planen wir, sowohl für Herren als auch für Damen regelmäßige Trainings im Rahmen eines Nationalkaders anzubieten, um bei zukünftigen internationalen Senioren-Wettbewerben noch besser vorbereitet zu sein.



Die Österreichischen Seniorenmeisterschaften fanden 2024 zeitgleich mit den Jugendmeisterschaften in Bruck an der Mur statt, wobei die Teilnehmerzahl mit sechs Teams leider gering ausfiel. Der Damenbewerb konnte aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden.

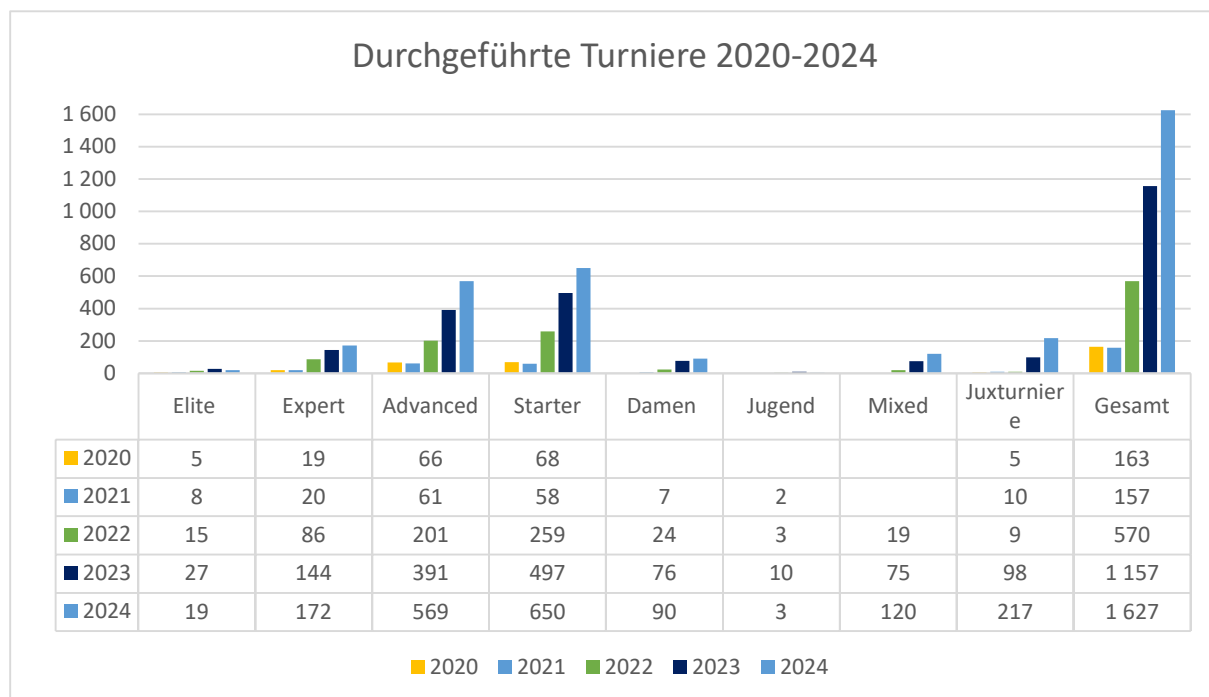
Allerdings war die Senioren-Bundesliga 2024 eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der insgesamt 12 Herren-Teams und 4 Damen-Teams um den begehrten Bundesliga-Siegertitel kämpften.

Turnierreferat

Im Jahr 2024 führten die Mitglieder der APU insgesamt 1.627 Turniere im Rahmen der Austrian Padel Tour durch, was einer beeindruckenden Steigerung von rund 40 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Besonders die Starter-Turniere erfreuten sich großer Beliebtheit bei Padel-Anfänger:innen, und auch die Anzahl der Mixed- und Juxturniere hat sich mehr als verdoppelt. Zudem wurden 90 Damen-Turniere durchgeführt, und wir hoffen, dass sich dieser positive Trend 2025 fortsetzt. Bei Jugendturnieren gab es hingegen einen Rückgang, weshalb hier zukünftig verstärkt Maßnahmen zur Förderung ergriffen werden sollen.

Hier die Übersicht über die durchgeführten Turniere im Jahresverlauf:



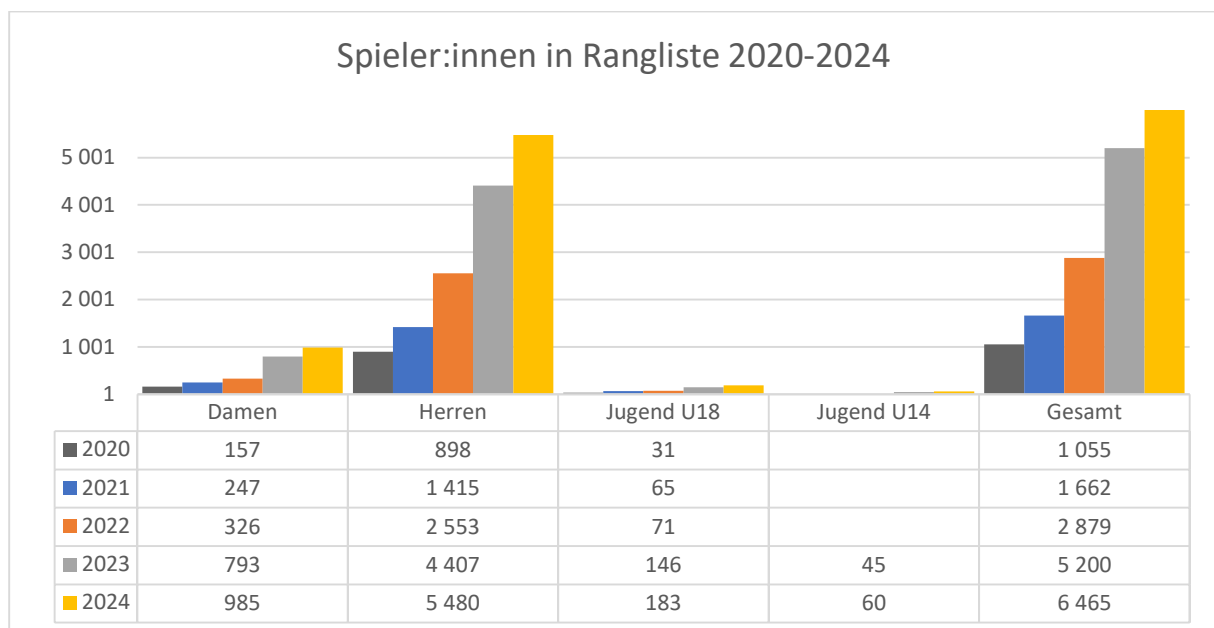
Anfang 2024 konzentrierte sich das Turnierreferat intensiv auf die Entwicklung der Austrian Padel Number (APN), die im ersten Quartal erfolgreich eingeführt wurde. Die APN trägt seither zu faireren und ausgeglicheneren Wettbewerben bei, indem sie sicherstellt, dass sich Spieler:innen nur für Turniere anmelden, die ihrer tatsächlichen Spielstärke entsprechen. Dadurch wird vermieden, dass



starke Spieler:innen in niedrigeren Kategorien antreten und somit der Spielspaß aller Teilnehmer:innen erhalten bleibt. Die APN erhöht somit wesentlich Transparenz und Qualität der Turniere und stellt einen wichtigen Schritt für die Weiterentwicklung von Padel in Österreich dar.

Rangliste (Stand Ende 2024)

Die Rangliste der APU enthielt per 31.12.2024 über 6.460 Spieler:innen (Ende 2023 waren es 5.200). Davon rd. 1.000 Damen und 5.500 Herren. Per April 2025 sind es bereits rd. 1.600 Damen und 10.000 Herren.



Anti-Doping Referat

Im Jahr 2024 gab es keine Auffälligkeiten hinsichtlich Dopings im Padel.

Verbandsaktivitäten

Veranstaltungen

Im Jahr 2024 fanden folgende Großveranstaltungen statt:

- Österreichische Meisterschaften Herren/Damen/Mixed mit 214 Teilnehmer:innen
- Österreichische Meisterschaften für Seniors und Jugend mit 24 Teilnehmer:innen
- Padel Bundesliga Finale mit 82 Teams und über 600 Teilnehmer:innen
- Austrian Padel Masters mit den besten 8 Paaren der Herren und Damen und gesamt 10.000 Euro Preisgeld



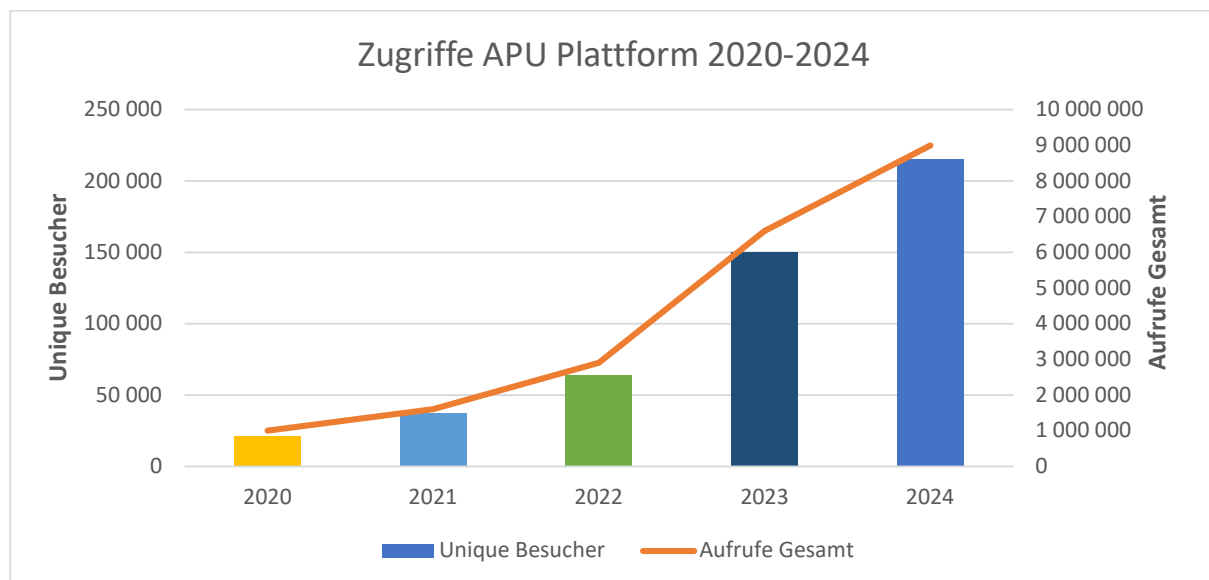
Öffentlichkeitsarbeit

Internetauftritt

Auf unserer Homepage www.padel-austria.at veröffentlichen wir regelmäßig Berichte zu Turnieren, Veranstaltungen und besonderen Themen rund um den Padel sport. Im Jahr 2024 erschienen insgesamt 39 Artikel.

Darüber hinaus kooperierten wir 2024 bei den Österreichischen Meisterschaften der Allgemeinen Klasse und dem Padel Masters am Jahresende mit PR-Experten. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es uns, sowohl die Reichweite als auch die Qualität unserer Berichterstattung erheblich zu steigern.

Die APU-Webplattform verzeichnete 2024 rund 215.000 individuelle Besucher sowie insgesamt etwa 9 Millionen Seitenaufrufe.



Social Media

Neben unserer Homepage kommunizieren wir auch intensiv über die Social-Media-Kanäle der APU auf Facebook und Instagram. Dort werden regelmäßig Beiträge und Storys zu aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen veröffentlicht.

- Rund 130 Beiträge sowie über 500 Storys auf Facebook und Instagram, was einer Steigerung von 90 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.
- Über 1.500 Follower auf Facebook und mehr als 2.700 Follower auf Instagram.

Die größte Aufmerksamkeit erhielten auch 2024 wieder Beiträge und Storys zu unseren Highlights, insbesondere den Österreichischen Meisterschaften und der Bundesliga.



Facebook

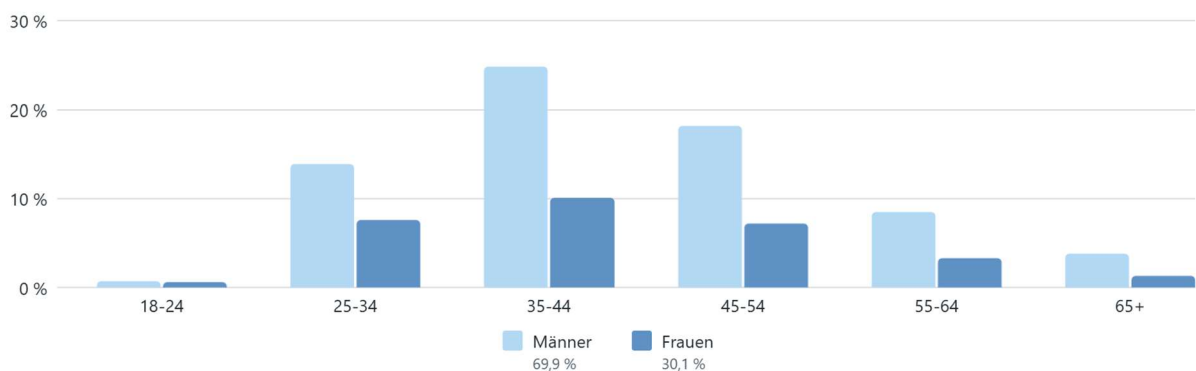
- Die Reichweite blieb mit aktuell rund 12.000 Personen nahezu konstant
- Insgesamt verzeichneten wir 77.437 Aufrufe unserer Inhalte, 2.880 Interaktionen, 398 Link-Klicks und gewannen 85 neue Follower

Follower ⓘ

Laufzeit

1.514

Alter und Geschlecht ⓘ

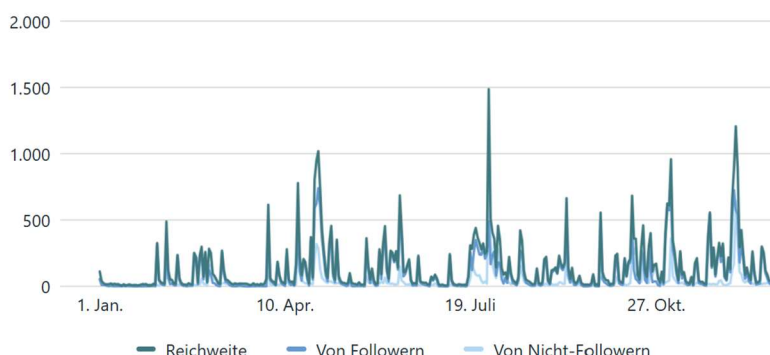


Content-Übersicht

Aufschlüsselung: Follower/Nicht-Follower ▼

Alle Beiträge Stories Reels Videos Live

Aufrufe ⓘ 77.437 **Reichweite ⓘ** 11.963 ↑ 7,8 % **3-sekündige Aufrufe ⓘ** 5.420 ↑ 869,6 % **1-minütige Aufrufe ⓘ** 600 ↑ 1.100 % **Content-Interaktionen ⓘ** 2.879 ↑ 279,3 % **Wiedergab** 1 Tag



Aufschlüsselung der Reichweite ⓘ

01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesamt
11.963 ↑ 7,8 %

Von Followern
1.340 ↑ 10,4 %

Von Nicht-Followern
10.532 ↑ 7,4 %



Instagram

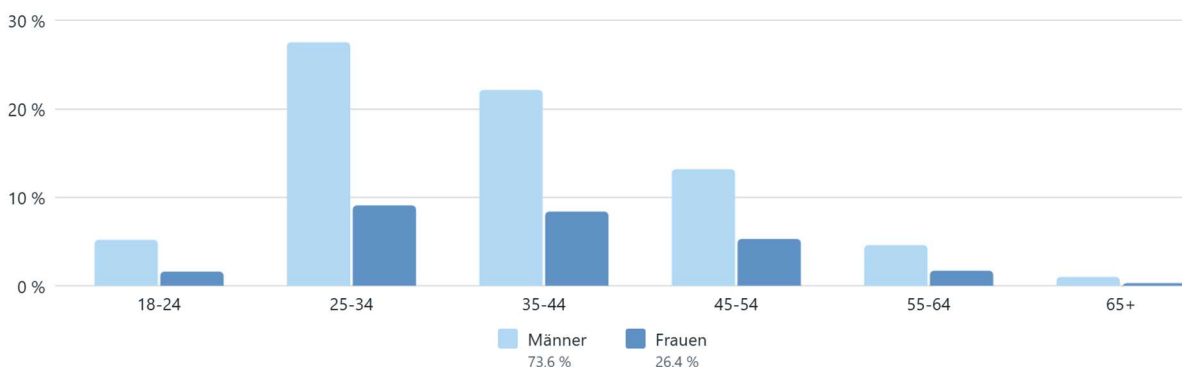
- Die Reichweite auf Instagram hat sich 2024 deutlich erhöht und ist von 5.543 auf 44.547 gestiegen.
- Insgesamt erzielten wir 425.600 Aufrufe unserer Inhalte, 4.511 Interaktionen, 3.636 Link-Klicks und konnten 440 neue Follower hinzugewinnen.

Follower ⓘ

Laufzeit

2.703

Alter und Geschlecht ⓘ



Die Zielgruppe auf Instagram ist deutlich jünger als jene auf Facebook – daher bleibt es essenziell, beide Kanäle gezielt zu bespielen.

Content-Übersicht

Aufschlüsselung: Follower/Nicht-Follower ▼

Alle

Beiträge

Stories

Aufrufe ⓘ

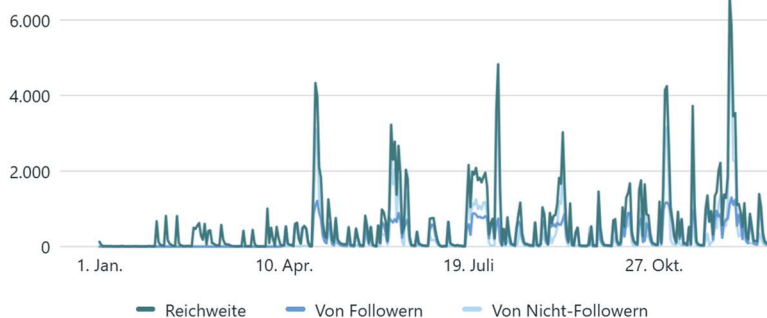
425.446

Reichweite ⓘ

44.547 ↑ 971,6 %

Content-Interaktionen ⓘ

4.511 ↑ 100 %



Aufschlüsselung der Reichweite ⓘ

01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesamt

44.547 ↑ 971,6 %

Von Followern

2.240

Von Nicht-Followern

42.270

Insgesamt lässt sich feststellen, dass insbesondere Beiträge und Stories rund um unsere Großveranstaltungen – wie die Österreichischen Meisterschaften, die Teilnahme an der Europameisterschaft in Cagliari, die Bundesliga sowie das Padel Masters – die größten Reichweiten erzielen.

Besonders beliebt sind hierbei spektakuläre Ballwechsel sowie hochwertige Fotos der Spieler:innen, die sich ideal zum Teilen und Liken eignen.

Um die mediale Sichtbarkeit künftig weiter zu steigern, ist es daher entscheidend, diese Events weiterhin professionell zu begleiten – etwa durch eine professionelle PR-Agentur und den Einsatz von Streamingdiensten und erfahrenen Sportfotograf:innen.

Ausrichtung für die kommenden Jahre

Aktivitäten/Jahresplanung 2025

Die Anerkennung der Sportart Padel bleibt unser oberstes Ziel. Nur so können wir die notwendigen Fördermittel für Bundes- und Landesverbände sichern und den strukturellen Aufbau der Sportart in ganz Österreich nachhaltig vorantreiben.

Parallel dazu setzen wir weiterhin klare Schwerpunkte im Bereich des Breitensports und der nationalen Entwicklung.

Gleichzeitig gewinnen internationale Themen zunehmend an Bedeutung – insbesondere im Hinblick auf die Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften. In diesem Zusammenhang investieren wir gezielt in den Aufbau wettkampffähiger Nationalkaderteams.

Ein besonderer Fokus liegt 2025 auf der Jugend- und Nachwuchsarbeit. Um die Zukunft des Padelsports abzusichern und auch international konkurrenzfähig zu sein, werden wir gezielte Maßnahmen setzen: Für aktive APU-Standorte wird ein Jugendbonus in Höhe von insgesamt 10.000 Euro für spezifische Aktivitäten ausgeschüttet. Darüber hinaus fließen Investitionen in den Aufbau eines eigenen Jugendkaders.

Auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung setzen wir neue Impulse. In Zusammenarbeit mit der Sportunion wird ab 2025 erstmals eine Padel-Übungsleiterausbildung angeboten. Gleichzeitig bauen wir die Kooperation mit unserer Partnerinstitution, der Hello Padel Academy, weiter aus – mit dem Ziel, Ende 2025 erstmals einen Kurs der höchsten Ausbildungskategorie (Gold-Kurs) in Österreich anbieten zu können.

Ergänzend dazu möchten wir noch im Laufe dieses Jahres erste Schritte auf die Bundessportakademie (BSPA) zugehen, um Padel zukünftig als staatlich anerkannte Ausbildung in das offizielle Ausbildungsprogramm der BSPA zu integrieren.

Auch wenn die offizielle Anerkennung der Sportart noch aussteht, bereiten wir die nächsten Schritte vor, um Padel künftig auch in das Angebot von Sportschulen und Nachwuchsleistungssportzentren zu integrieren. Derzeit sondieren wir mögliche Kooperationswege und nehmen erste Kontakte mit relevanten Institutionen auf – mit dem Ziel, mittelfristig Ausbildungsstätten für junge Talente zu schaffen.

Ein weiterer Meilenstein im kommenden Jahr ist die Intensivierung unserer PR-Arbeit sowie der gezielte Aufbau langfristiger Sponsoringpartnerschaften. Mit Unterstützung einer professionellen PR-Agentur möchten wir die Sichtbarkeit von Padel erhöhen und potenzielle Sponsoren gezielt ansprechen.

Unsere etablierten APU-Großveranstaltungen – darunter die Österreichischen Meisterschaften für Damen, Herren, Jugend und Senioren sowie die Österreichische Padel Bundesliga in denselben Kategorien – werden selbstverständlich weiterhin durchgeführt und laufend optimiert. Ergänzt wird dies durch den weiteren Ausbau der Eliteturnierserie mit Preisgeld sowie dem Padel Masters als krönendem Jahresabschluss.

Ein zentrales strategisches Ziel bleibt zudem der Ausbau und die aktive Einbindung der Landesverbände in allen Bundesländern, um Padel in ganz Österreich noch sichtbarer und zugänglicher zu machen.

Mit Teamgeist, Ausdauer und dem Blick nach vorne sind wir bereit, das nächste Match in der Entwicklung von Padel in Österreich anzugehen – gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Partner:innen und Unterstützer:innen, die diesen Weg mit uns engagiert mitgestalten.

Für Fragen oder Anmerkungen zum Bericht stehen wir euch gerne im Rahmen der Generalversammlung oder auch persönlich zur Verfügung.

Vielen Dank für eure Unterstützung – und auf ein erfolgreiches Jahr 2025!

Euer Vorstand

Christian Ludwig

Eva Handl

Martin Schäffl

Peter Kugler